



Diese Zeichnung zierte 1992 die Einladung zur Eröffnung des Medienzentrums an der Ecke Hookstraße/Werthplatz

### **Ein kurzer Rückblick – die Entstehung des Medienzentrums**

Die Geschichte des Medienzentrums begann eigentlich 1971 mit einer Wanderausstellung deutscher Bücher aus der „Deutschen Bibliothek Brüssel“. Nach Ende der Ausstellung bildeten diese Bücher den Grundstock einer „Zentralbibliothek“, die in Eupen eingerichtet wurde und die auf Anfrage anderen Bibliotheken in der Umgebung die Werke auslieh.

Etwa Mitte der 1980er Jahre wurde die Zentralbibliothek in der Paveestraße auch öffentlich zugänglich gemacht. Die 1983 eingerichtete Mediathek der DG bestand zunächst, unabhängig von der Bibliothek, in einem anderen Gebäude. Zu dieser Zeit wurden ausschließlich Schallplatten verliehen!

1992 zog die Bibliothek von der Eupener Paveestraße zum jetzigen Standort am Werthplatz und wurde zu einem Medienzentrum, denn hier wurde zeitgleich auch das erste Fernsehstudio der DG eingerichtet. Seit auch die Mediathek 1996 zum Werthplatz verlegt wurde, sind alle Medien unter einem Dach vereint.

Die Welt der Medien entwickelt sich laufend weiter - und das Medienzentrum mit ihr. Das Angebot wird ständig weiter ausgebaut, um den Bedürfnissen der Kunden und den Entwicklungen der Medienwelt gerecht zu werden. So kamen im Laufe der Jahre zusätzliche Räume hinzu, ein Lesesaal und eine Ludothek wurden eingerichtet. Im November 2012 wurde die Kinder- und Jugendabteilung komplett umgebaut und neu gestaltet. Heute ist das Angebot des Medienzentrums vielfältig und breit gefächert.